



IFF-Akademie

Der zertifizierte Meldewesen-Experte

18. bis 22. August 2014, Frankfurt am Main

Ihre praxisnahe Fachausbildung in den neuen Meldevorschriften nach CRR/CRD IV

Nach dem Besuch der Akademie

- ▶ kennen Sie das A und O der Meldewesenvorschriften in nur 5 Tagen mit Fallbeispielen.
- ▶ können Sie auch Fragestellungen in der neuen Rechtsprechung nach CRR/CRD IV kompetent beantworten.
- ▶ setzen Sie Meldeanforderungen effizient und praxisnah um.
- ▶ finden Sie sich im Dschungel der neuen Anforderungen bestens zurecht.

Ihre Vorteile:

- ▶ **Praxisnah:** Die Fachausbildung erfolgt von Experten der Aufsicht, Wissenschaft, Beratung und Bankenpraktikern.
- ▶ **Dokumentiert:** Ein detailliertes Zertifikat von den Referenten bestätigt Ihren anschließenden Lernerfolg bei Absolvieren der freiwilligen Prüfung!
- ▶ **Nachhaltiges Lernen:** Fallbeispiele und die aktive Einbindung beim Lernen sowie unsere digitale Lernplattform ermöglichen Ihnen ein nachhaltiges und modernes Lernen.

Meldewesen-Expertise – Das A und O in jedem Institut

Eigenkapitalmeldungen, neue Anforderungen nach CRR/CRD IV, FinaV/FINREP, COREP, LCR/NSFR und asset encumbrance. Dies sind nur einige Schlagworte verbunden mit den neuen Anforderungen an Institute und an Sie als zukünftige Spezialisten im Bereich Meldewesen. Damit Sie diesen gerecht werden oder im Bereich Meldewesen einfach am Ball bleiben, bietet Ihnen die Akademie in nur 5 Tagen die Möglichkeit, den kompakten, praxisnahen Überblick zu erhalten. Meldewesen-Experten sind rar gesät und viel gesucht: Empfehlen Sie sich daher mit unserer Weiterbildung als qualifizierter und begehrter Ansprechpartner weiter und ergreifen Sie Ihre Chance.



Mehrwert, heiß begehrt und die Visitenkarte jedes Instituts – das ist Meldewesen-Expertise.

Carmen-Isabel Kutzner, Bankgeschäftliche Prüfungen, Deutsche Bundesbank

Ihre Vorteile



MODULE – Kompakt und modular erhalten Sie in 5 Tagen die nötige Kompetenz und praxisnahes Wissen im bankaufsichtlichen Meldewesen. Sparen Sie Zeit und Geld im Vergleich zu einem längeren Studium. Einzelne Tage sind auf Anfrage auch getrennt buchbar.



PRAXISTRANSFER – Durch Fallbeispiele und Meldebögen sowie praktischen Übungen können Sie das erworbene Wissen sehr gut in der Praxis anwenden!



ZERTIFIKAT – Ihre Teilnahme ist mit einem Zertifikat von EUROFORUM und den Referenten dokumentiert. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Wissenstransfer durch Multiple-Choice-Tests zu kontrollieren. Der Test wird auf freiwilliger Basis zum Erhalt des Zertifikats angeboten. Bestätigen Sie Ihren Lernerfolg.



BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL – Sie lernen intensiv bei begrenzter Teilnehmerzahl und können das Erlernte sofort praktisch anwenden.



E-Learning – Mit der neuen digitalen Plattform bekommen Sie die Unterlagen und die Meldebögen digital zur Verfügung gestellt und können nach der Akademie mit den Referenten und Teilnehmern in Kontakt bleiben.

MODUL 1

MONTAG, 18. AUGUST 2014

Die „neue Meldewesen-Welt“, Meldungen der Eigenmittel und Eigenkapitalanforderungen



Ihre Referentin:

Carmen-Isabel Kutzner,
Bankgeschäftliche Prüfungen,
Deutsche Bundesbank

Die Aufsicht und Meldungen in der „neuen Welt“ der CRR/CRD IV

- Organisation & Ziele der nationalen und internationalen Bankenaufsicht
- Leitmotive der CRR/CRD IV-Regulierung

Eigenmittel

- Definition und Anforderungen
- Abzugspositionen
- Abbildung im Meldewesen

Solvenzmeldung – Die Mindestkapitalnormen

- Adressrisiken und Verbriefungen im KSA und im IRBA
- Kreditrisikominderung
- CVA-Risiko
- Marktpreisrisiken
- Operationelle Risiken
- Abbildung der Risikopositionen in der Solvenzmeldung
- Kapitalquoten
- Was passiert mit den gemeldeten Daten?

Leverage Ratio

Fallstudien zur Ermittlung der Eigenmittelanforderungen

- Gesamtkennziffer
- Erleichterungen für KMU
- Kontrahentenrisiko
- Marktpreisrisiko



Am ersten Abend laden wir Sie sehr herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk im Hotel ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen und Praxiserfahrungen auszutauschen.



MODUL 2

DIENSTAG, 19. AUGUST 2014

**Die neuen Groß- und
Millionenkreditmeldungen**

Ihr Referent: Thomas Grol,
Partner, Audit Financial Services,
Regulatory Services Practise,
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Groß- und Millionenkreditmeldungen

- Ziele und Aufgaben des Kreditmeldewesens
- Auswirkungen der Capital Requirements Regulation
- Beaufsichtigung auf Instituts- und Gruppenebene
- Ausnahmen von der Beaufsichtigung

Gruppen verbundener Kunden

- Kreditnehmereinheiten und Risikoeinheiten im Großkreditregime
- Behandlung von Konstrukten im Großkreditregime
- Kreditnehmereinheiten im Millionenkreditmeldewesen

Großkredite

- Der Kreditbegriff nach CRR
- Großkreditgrenzen
- Ermittlung des Kreditbetrages
- Anrechnungserleichterungen für privilegierte Adressen und Geschäfte
- Anwendung von Kreditrisikominderungsstechniken
- Organisatorische Pflichten
- Meldebögen und Meldetermine

Millionenkredite

- Der Kreditbegriff nach § 19 Abs. 1 KWG
- Ermittlung des Kreditbetrages
- Meldebögen und Meldetermine
- Die erweiterten Millionenkreditmeldebögen

Frankfurt von einer anderen Seite entdecken.

Am zweiten Abend entdecken wir mit Ihnen gemeinsam Frankfurt von einer anderen Seite. Freuen Sie sich auf eine Stadtführung durch Frankfurt und lassen Sie anschließend den Abend ausklingen.

**MODUL 3**

MITTWOCH, 20. AUGUST 2014

Liquiditätsmeldungen

Ihr Referent: Prof. Dr. Stephan Seidenspinner,
Hochschulprofessor, Hochschule für
angewandtes Management und Bereichsleiter
Gesamtbanksteuerung und Risikomanagement,
Xuccess Reply GmbH

**Meldungen über die Liquiditätssituation
und den Verschuldungsgrad**

- Fachliche Aspekte:
Ziele und Hintergrund der Meldungen
- Organisatorische Aspekte: Schnittstellen des Meldewesens zu anderen Einheiten
- Methodische Aspekte: Notwendigkeit einer vorausschauenden Planung und Steuerung
- Geschäftspolitische Aspekte: Auswirkungen der neuen Kennzahlen für den Bankbetrieb

Meldung nach LiqV

- Bisheriges Verständnis der Aufsicht bzw. des Gesetzgebers
- Überblick über die Meldeanforderungen

Neue Liquiditätsmeldung nach CRR

- Konzeption von LCR und NSFR
- Überblick über die konkreten Meldeanforderungen
- Überwachungskennzahlen zur Liquidität
- Beispiele zur Aussteuerung und Sensitivität der Kennzahlen

ITS on asset encumbrance reporting**Halbzeit der Akademie.**

Die „Halbzeit der Akademie“ wird durch ein gemeinsames Abendessen im Restaurant „Zum Standesämtdchen“ abgerundet. Lassen Sie sich überraschen!



MODUL 4

DONNERSTAG, 21. AUGUST 2014

Die neue FinaV, FINREP, aufsichtsrechtliche und handelsrechtliche Konsolidierung

Ihre Referenten: Martin Neisen, Partner, Servicebereich Regulatory Management, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Benno Wink, Hauptgruppenleiter bankaufsichtliche Datenbanken, Deutsche Bundesbank

Finanzinformationenverordnung (FinaV)

- Einführung von Meldungen unterjähriger Finanzdaten im Rahmen der FinaV
- Nationale Meldung unterjähriger Finanzdaten vs. Harmonisiertes europäisches Meldewesen
- Die neuen Meldeanforderungen im Überblick
- Besondere Merkmale der neuen FinaV
- Überleitung der Monatsausweisverordnung bzw. zusammengefasste Monatsausweisverordnung
- Erste Erkenntnisse aus dem Beginn der Meldepflicht gemäß FinaV
- Exkurs: Dateneinreichungsformate

RTF-Meldewesen**Aufsichtsrechtliche und handelsrechtliche Konsolidierung nach IFRS**

- Grundlagen der Konsolidierung nach CRR (einzubeziehende Gesellschaften, CRR-Konsolidierungskreis, Konsolidierungsmethoden, Ausnahmenvorschriften)
- Rahmenbedingungen und grundlegenden Vorschriften der Bankbilanzierung nach IFRS für Kreditinstitute
- Bestandteile des Jahresabschlusses anhand eines ausgewählten Instituts (Bilanz, GuV, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung, Anhang, Segment-berichterstattung)
- IFRS-Konzernabschluss (u. a. Einbeziehungsarten, Konsolidierungskreis- und Bilanzierungsmethoden, Zweckgesellschaften, Kapitalkonsolidierung)

Überblick FINREP-Rahmenwerk

- Rahmenbedingungen FINREP
- Meldepflichten von IFRS-Institutgruppen gemäß FINREP
 - o „Core“-Informationen (Part 1)
 - o „Non-Core“-Informationen (Part 2 bis Part 5)
 - o Zusammenhänge zwischen Core- und Non-Core-Informationen

Ihr Abend zur freien Verfügung.

Entdecken Sie heute Abend einzelne Sehenswürdigkeiten Frankfurts individuell, zum Beispiel den Römer oder genießen Sie den Main bei einem Spaziergang.

MODUL 5

FREITAG, 22. AUGUST 2014

Statistisches Meldewesen

Ihr Referent: Jürgen Lange, Leiter Bankenstatistik und Groß-/Millionenkredite, HSH Nordbank AG

Monatliche Bilanzstatistik und Kreditnehmerstatistik

- Allgemeine Anforderungen
- Überblick über die Meldeanforderungen

Monatlicher Auslandsstatus der Banken

- Erläuterung zu Ausland und Ausländern
- Überblick über die Meldeanforderungen

Zinsstatistik

- Ziele und Hintergrund der Meldung
- Überblick über die Meldeanforderungen

Meldepflichten von Instituten mit Niederlassungen im Ausland

- Begriffsdefinition und Meldeanforderungen
- Unterschiede zum inländischen Haupthaus

Ausblick:**Geplante Neuerungen im bankstatistischen Meldewesen****Wir sprechen an:**

Mitarbeiter, die sich fundierte Grundlagen und die Neuerungen im regulatorischen Meldewesen der neuen CRR-/CRD IV-Welt aneignen möchten.

Ihr Zeitplan der Akademietage

Zeitplan	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
Empfang mit Kaffee und Tee	9.00	8.30	8.30	8.30	8.30
Beginn Akademie (Teil 1)	9.30	9.00	9.00	9.00	9.00
Gemeinsames Mittagessen	13.00	13.00	13.00	13.00	12.30
Fortsetzung Akademie (Teil 2)	14.00	14.00	14.00	14.00	13.30
Ende	18.00	17.30	18.00	17.30	15.30



Am Vor- und Nachmittag finden flexible Pausen statt.

Der erste Tag beginnt erst um 9.30 Uhr, so dass Sie entspannt nach Frankfurt kommen können. Der Freitag endet für die Abreise früher.

Diese Experten bilden Sie weiter:



Thomas GroI ist Partner und verantwortet als stellvertretender Leiter die Regulatory Services Group bei der KPMG AG in Deutschland. Er verfügt über langjährige Expertise in der Prüfung und Beratung

von Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen einschließlich Konzernabschlüsse nach HGB und IFRS von Instituten, Börseneinrichtungen und weiteren Finanz- und kapitalmarktbezogenen Branchen hinsichtlich bankaufsichtlicher Themengebiete und ist Spezialist im Aufsichtsrecht. Darüber hinaus ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Bankwirtschaft/Frankfurt School of Finance and Management.



Carmen-Isabel Kutzner arbeitet seit 17 Jahren bei der Deutschen Bundesbank. Sie ist seit den Anfängen der Basel-II-Regulierung in der Bankenaufsicht bei der Hauptverwaltung in Baden-Württemberg

der Deutschen Bundesbank tätig. Sie ist Prüfungs- und Teamleiterin und betreut Grundsatzarbeiten in den Bereichen Meldewesen, IRBA-Ansätze und Verbriefungen. In den genannten Bereichen ist sie eine ausgewiesene Expertin. Als Meldewesen-Prüferin bringt sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen zudem als Dozentin im Zentrum für Technische Zentralbankkooperation für andere Notenbanken ein.



Martin Neisen ist Partner und leitet den Bereich Regulatory Management bei PwC in Deutschland. Er verfügt über langjährige Erfahrungen und umfassende technische Expertise in der deutschen und europäischen Bankenindustrie, mit dem Schwerpunkt nationales und internationales Bankenaufsichtsrecht. Er engagiert sich in den internationalen Projektteams von PwC und gilt deutschlandweit als Experte für die Umsetzung der Vorschriften aus der CRD IV/CRR.



Benno Wink ist seit 1996 mit bankaufsichtlichen Themen in der Deutschen Bundesbank befasst. Er leitet seit 2004 den Bereich der bankaufsichtlichen Datenbanken zur Solvenz, Liquidität, Monatsausweisen, Länderrisiko und Jahresabschlüssen im Zentralbereich Banken und Finanzaufsicht. Zu seinem Aufgabengebiet in der Bundesbank gehört auch die Einlagensicherung. Er beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Datenfragen des nationalen und harmonisierten Meldewesens und dessen Auswertung und wirkte in verschiedenen Arbeitsgruppen bei der BIZ bzw. der EZB mit.



Jürgen Lange ist Leiter der Einheit Bankstatistik und Groß-/Millionenkredite bei der HSH Nordbank AG. Seit 30 Jahren begleitet er die Anforderungen und Neuerungen im Bankstatistischen und Liquiditäts-

Meldewesen sowie im aufsichtsrechtlichen Solvenz- und Kreditmeldewesen. Neben den fachlichen Themen liegt sein Schwerpunkt in der Daten-technischen Anlieferung an unterschiedliche Standard-Meldewesensoftware.



Prof. Dr. Stephan Seidenspinner ist seit über zehn Jahren Berater im Bereich Risiko- und Asset-Liability-Management. Er verfügt über langjährige praktische Erfahrung in der Umsetzung von Risiko-

managementansätzen, der Banksteuerung und damit verbundenen aufsichtsrechtlichen Themen. Daneben ist Herr Dr. Seidenspinner als Professor an der Hochschule für angewandtes Management in Erding bei München sowie als Herausgeber und Autor zahlreicher Veröffentlichungen tätig. Seit März 2012 verantwortet er als Bereichsleiter den Bereich Risikomanagement und Banksteuerung in der Success Reply GmbH.

Info-Telefon: 0211/96 86–33 44

Haben Sie Fragen zu dieser Akademie?
Wir helfen Ihnen gern weiter!

Quality in Business Information

Wir stehen zu unserem Wort! Wir sind von der Qualität unserer Akademie überzeugt. Daher gewähren wir Ihnen eine Geld-zurück-Garantie, wenn diese Ihre Erwartungen nicht erfüllt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte bis zur Mittagspause des ersten Tages an unsere Mitarbeiter und wir werden versuchen, eine Lösung zu finden. Sollte uns dies nicht gelingen, erstatten wir Ihnen die Teilnahmegebühr zurück.



Kundenberatung und Anmeldung
Jürgen Kellner
anmeldung@euroforum.com



Konzeption und Inhalt
Dipl.-Kffr. (FH)
Kathrin Dietrich-Pfaffenbach
Conference Director



Ihr persönlicher
Anmeldecode

schriftlich: International Faculty of Finance (IFF) – Ein Geschäftsbereich der
EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
per Fax: +49(0)211/96 86 – 40 40
telefonisch: +49(0)211/96 86 – 33 44 [Jürgen Kellner]
im Internet: www.iff-training.de/meldewesen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. IFF ist ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IFF-Akademie

Der zertifizierte

Meldewesen-Experte

18. bis 22. August 2014, Frankfurt am Main

„Mehrwert, heiß begehrt und die Visitenkarte jedes
Instituts – das ist Meldewesen-Expertise.“

Carmen-Isabel Kutzner, Bankgeschäftliche Prüfungen,
Deutsche Bundesbank

Jetzt schnell und
bequem online
anmelden!

www.iir.de/anmeldung/p2500415

oder ausfüllen und faxen an: 0211/96 86 – 40 40

- Ja, ich nehme teil vom 18. bis 22. August 2014 in Frankfurt am Main zum Preis von € 3.749,- zzgl. MwSt. p.P. [P2500415M015]
(Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.)
- Bitte schicken Sie mir den Katalog Finanzwissen mit allen aktuellen Terminen zu. [R05257]
- Ja, ich abonnierte den Bankennewsletter mit den aktuellen Seminarterminen. [SIWA01]

18. bis 22. August 2014, Hotel Savigny Frankfurt City MGallery
Savignystraße 14-16, 60325 Frankfurt/Main,
Telefon: +49(0)69/75 33-0

Das Hotel Savigny Frankfurt City MGallery lädt Sie herzlich zu einem Umtrunk im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag ein.



Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr
Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zusendung per Fax: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Firma	
Anschrift	
Anmeldung erfolgt durch	
Position	
Datum, Unterschrift	